

Akustik – Hörgeräte – Teil 13: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Inhalt

	Seite
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe.....	6
4 Arbeitsweise und Funktion des Produktes	7
5 Festlegungen der EMV-Umweltbedingungen.....	8
6 Störfestigkeitsanforderungen.....	8
7 Störfestigkeits-Prüfverfahren	10
8 Messunsicherheit.....	13
Anhang A (informativ) Hintergrund für die Einführung von Prüfverfahren, Leistungskriterien und Prüfstufen.....	14
A.1 Einleitung	14
A.2 Messverfahren	14
A.3 Leistungskriterien.....	16
A.4 Prüffeldstärken für die Klasse „Störfest gegenüber fremden Mobiltelefonen“	16
A.5 Feldstärken für die Klasse „Störfest für eigenen Gebrauch von Mobiltelefonen“.....	17
Literaturhinweise	19
Bild 1 – Beispiel einer Prüfanordnung für Störfestigkeitsmessungen an Hörgeräten mit Hilfe einer GTEM-Zelle.....	11
Bild 2 – Beispiele für Eingangs-Ausgangs-Verhaltens-Kurven bei 1 000 Hz und die Bestimmung der Verstärkung bei einem Eingangsschalldruckpegel von 55 dB	12
Bild 3 – Beispiele der Bestimmung des IRIL durch die Prüfung der elektromagnetischen Störfestigkeit	12
Bild A.1 – Verhältnis von 1 zu 2 zwischen der Feldstärke und dem Störpegel (dB)	15
Bild A.2 – Beispiel für einen Messaufbau für Hörgeräte-Störfestigkeitsmessungen mit einer Dipol- Antenne.....	17
Bild A.3 – Antennenkonstruktionen von Mobiltelefonen	18
Tabelle 1 – Feldstärken der HF-Prüfsignale zum Überprüfen der Störfestigkeit für Hörgeräte der Klassen „Störfest gegenüber fremden Mobiltelefonen“ und „Störfest für eigenen Gebrauch von Mobiltelefonen“ ³⁾	9